



MSM

Ausbildungs- GmbH & Co. KG

Maßnahmekonzept

für den Vorbereitungslehrgang zur Umschulungsprüfung
im Dienstleistungsbereich mit IHK-Abschluss

Geprüfte Schutz und Sicherheitskraft (IHK)



MSM

Ausbildungs- GmbH & Co. KG

Inhaltsverzeichnis

1	Zielsetzung der Bildungsmaßnahme	3
1.1	Zugangsvoraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung sind:	3
1.2	Teilnehmerkapazität	4
2	Ausbildungsanforderungen	4
3	Ausbildungsaufbau	5
3.1	Kernqualifikation	5
4	Anlage	8
5	Kontaktdaten	8



MSM

Ausbildungs- GmbH & Co. KG

1 Zielsetzung der Bildungsmaßnahme

Die Prüfung zur „Geprüften Schutz- und Sicherheitskraft (IHK)“ ist als Weiterbildungsqualifizierung für Personen gedacht, die schon über mehrere Jahre im Sicherheitsgewerbe arbeiten und sich nun für den Werkschutzbereich qualifizieren möchten. Der Abschluss ersetzt die „IHK-geprüfte Werkschutzfachkraft“.

Der theoretische Schulungsblock (inkl. fachbezogener Exkursionen) soll die grundlegenden Inhalte vermitteln, die es dem Teilnehmer ermöglichen, das Gelernte in Kontext des betrieblichen Geschehens zu stellen.

Konkret beabsichtigen wir die Teilnehmer/innen in der 18-wöchigen Schulung wie folgt auszubilden:

In Kooperation mit ausgewählten Praktikumsbetrieben erfolgt die Ausbildung in folgenden Schritten:

- 18 Wochen Vollzeitausbildung (inkl. fachbezogener Exkursionen) bei der MSM Ausbildungs- GmbH & Co. KG zur Erlangung der berufsbefähigenden personalen und fachlichen Qualifikationen (Kernqualifikation) und als Vorbereitung auf die Prüfung vor der jeweils zuständigen IHK.

1.1 Zugangsvoraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung sind:

- Mindestalter von 24 Jahren
- mit Erfolg abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und mindestens 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Sicherheitswirtschaft
- oder eine mindestens fünfjährige Berufspraxis, von der mindestens drei Jahre in der Sicherheitswirtschaft abgeleistet sein müssen
- die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Lehrgang, dessen Beendigung nicht länger als 24 Monate zurückliegt (ist im Lehrgang integriert)
- Keine gravierenden körperlichen oder gesundheitlichen Einschränkungen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Muttersprache oder ähnlich gute Kenntnisse)
- Einwandfreier Leumund (eintragsfreies polizeiliches Führungszeugnis)



MSM

Ausbildungs- GmbH & Co. KG

1.2 Teilnehmerkapazität

- Die maximale Teilnehmerkapazität je Klasse beträgt 24 Personen

2 Ausbildungsanforderungen

Aus den Rahmenlehrplänen und der Auswertung von Stellenanzeigen sowie aus Rückmeldungen von befragten Praktikumsgebern und unserem Kooperationspartner ist bei diesem Beruf zu erkennen, dass ausgeprägte Fähigkeiten in den nachstehenden personalen und sozialen Kompetenzen neben der Fachlichkeit verlangt werden, so z.B.:

- Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit
- Teamfähigkeit
- Integrationsfähigkeit
- Flexibilität
- Berufliche Mobilität

Die aufgeführten Ziele sind auf die Entwicklung von Handlungskompetenzen gerichtet. Diese wird hier verstanden als die Bereitschaft und Fähigkeit des Einzelnen, sich in gesellschaftlichen, beruflichen und privaten Situationen sachgerecht, durchdacht sowie individuell und sozial verantwortlich zu verhalten.

Handlungskompetenz entfaltet sich in den Dimensionen von Fachkompetenz, Personal-kompetenz und Sozialkompetenz.

Fachkompetenz bezeichnet die Bereitschaft und Fähigkeit, auf der Grundlage fachlichen Wissens und Könnens, Aufgaben und Probleme zielorientiert, sachgerecht, methodengeleitet und selbständig zu lösen und das Ergebnis zu beurteilen.

Personalkompetenz bezeichnet die Bereitschaft und Fähigkeit, als individuelle Persönlichkeit die Entwicklungschancen, Anforderungen und Einschränkungen in Familie, Beruf und öffentlichem Leben zu klären, zu durchdenken und zu beurteilen, eigene Begabungen zu entfalten sowie Lebenspläne zu fassen und fortzuentwickeln.



MSM

Ausbildungs- GmbH & Co. KG

Sie umfasst personale Eigenschaften wie Selbstständigkeit, Kritikfähigkeit, Selbstvertrauen, Zuverlässigkeit, Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein. Zur ihr gehören insbesondere auch die Entwicklung durchdachter Wertvorstellungen und die selbstbestimmte Bindung an Werte.

Sozialkompetenz bezeichnet die Bereitschaft und Fähigkeit, soziale Beziehungen zu leben und zu gestalten, Zuwendungen und Spannungen zu erfassen, zu verstehen sowie sich mit anderen rational und verantwortungsbewusst auseinander zu setzen und zu verständigen. Hierzu gehört insbesondere auch die Entwicklung sozialer Verantwortung und Solidarität.

Methoden- und Lernkompetenz erwachsen aus einer ausgewogenen Entwicklung dieser drei Dimensionen.

Kompetenz bezeichnet den Lernerfolg in Bezug auf den einzelnen Lernenden und seine Befähigung zu eigenverantwortlichem Handeln in privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Situationen.

3 Ausbildungsaufbau

3.1 Kernqualifikation

Modul	Inhalt	Zeitangaben in Unterrichtsstunden
Modul 0	Integrationsphase und Auseinandersetzung mit den Anforderungen des Berufs und mit dem Methoden Ausbildungsgang	16 UE
Modul 1	<u>Rechts- und aufgabenbezogenes Handeln</u> Rechtskunde 1. Unterscheiden zwischen öffentlichem und privatem Recht, insbesondere in Abgrenzung zu hoheitlichen Aufgaben 2. Berücksichtigen der Rechtsgrundlagen für die Aufgabenerfüllung sowie für die persönlich wahrzunehmenden und übertragenen Rechte in der Sicherheitswirtschaft 3. Erkennen von Verstößen gegen das Strafrecht sowie Ableiten von Maßnahmen 4. Beachten grundlegender Bestimmungen des Datenschutz-, Umweltschutz-,	160 UE



MSM

Ausbildungs- GmbH & Co. KG

Modul	Inhalt	Zeitangaben in Unterrichtsstunden
	<p>Betriebsverfassungs-, Arbeits- und Waffenrechts sowie Ableiten von Maßnahmen bei Verstößen</p> <p>Dienstkunde</p> <ol style="list-style-type: none">1. Berücksichtigen der Grundsätze der Aufgabenwahrnehmung in Tätigkeitsfeldern der Sicherheitswirtschaft2. Berücksichtigen der Grundsätze der Aufgabenwahrnehmung und des Handelns in besonderen Situationen und am Ereignis-/Tatort3. Anwenden der Grundsätze der Eigensicherung4. Erstellen von Meldungen und Berichten	
Modul 2	<p><u>Gefahrenabwehr sowie Einsatz von Schutz- und Sicherheitstechnik</u></p> <p>Brandschutz und sonstige Notfallmaßnahmen</p> <ol style="list-style-type: none">1. Anwenden der Grundsätze des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes2. Kontrollieren und Überwachen von Einrichtungen des Brandschutzes sowie der Einhaltung von Brandschutzvorschriften3. Durchführen von Alarmierungsaufgaben und Mitwirken bei Räumungen, Evakuierungen sowie anderen Maßnahmen der Gefahrenabwehr <p>Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz</p> <ol style="list-style-type: none">1. Sicherheitsgerechtes Verhalten sowie Mitwirken im Arbeits- und Gesundheitsschutz2. Mitwirken beim Umweltschutz3. Anwenden von Grundkenntnissen über Gefahrenklassen und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Güter <p>Einsatz von Schutz- und Sicherheitstechnik</p> <ol style="list-style-type: none">1. Nutzen technischer Einsatzmittel und Überwachen baulicher, mechanischer und elektronischer Schutz- und Sicherheitseinrichtungen2. Nutzen von Kommunikations-, Informations- und Dokumentationsmitteln3. Einsetzen von Löschmitteln und Feuerlöschgeräten4. Kennen der Funktionen von Feuerlöschanlagen	160 UE



MSM

Ausbildungs- GmbH & Co. KG

Modul	Inhalt	Zeitangaben in Unterrichtsstunden
Modul 3	<p><u>Sicherheits- und serviceorientiertes Verhalten und Handeln</u></p> <p>Situationsbeurteilung und –Bewältigung</p> <ol style="list-style-type: none">1. Kennen der Grundlagen des menschlichen Verhaltens2. Erkennen der Wirkung der eigenen Person3. Erfassen der Einwirkungsmöglichkeiten auf das Verhalten Anderer und Ableiten geeigneter Verhaltensmuster4. Anwenden von Techniken zur Konfliktvorbeugung und Deeskalation <p>Kommunikation</p> <ol style="list-style-type: none">1. Kennen der Möglichkeiten der Kommunikation2. Auswählen geeigneter Kommunikationsformen und -mittel3. situationsbezogen kommunizieren <p>Kunden- und Serviceorientierung</p> <ol style="list-style-type: none">1. Kennen der Anforderungen an einen qualitätsorientierten Sicherheitsservice2. Berücksichtigen der Zusammenhänge von Sicherheits- und Serviceverhalten <p>Zusammenarbeit</p> <ol style="list-style-type: none">1. Kennen der Grundlagen der Zusammenarbeit in Teams und mit anderen Kräften2. Bewältigen von gemeinsamen Aufgaben durch Kommunikation und Kooperation	192 UE
Modul 4	<p><u>Zusatzqualifikationen</u></p> <ul style="list-style-type: none">➤ Waffensachkunde gem. §7 WaffG (24 UE)➤ Erste Hilfe-Lehrgang (24 UE)➤ Brandschutz- und Evakuierungshelfer, §10 ArbSchG (24 UE)	72 UE
Modul 5	<p><u>Heranführung an die praktischen Sicherheitstätigkeiten</u></p> <p>Die Praktika in den jeweiligen Praktikumsstätten werden jeweils durch einen Praktikumsbetreuer der Firma MSM Ausbildungs-GmbH & Co. KG betreut und überwacht.</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Objekt- und Werkschutz➤ Empfangs- und Pfortendienst➤ Veranstaltungsschutz➤ Revierstreifendienst➤ Interventions- und Alarmdienst➤ Sicherheitstechnik	72 UE



MSM

Ausbildungs- GmbH & Co. KG

Modul	Inhalt	Zeitangaben in Unterrichtsstunden
Modul 6	<u>Prüfungsvorbereitung auf die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung</u> Prüfungssimulationen mündlich wie auch schriftlich Training der freien Rede Konzentrationstraining	40 UE
	<u>Gesamtlehrgangsdauer</u>	712 UE inkl. betriebliche Einarbeitungsphase und Zusatzqualifikationen

4 Anlage

Maßnahmekalender

5 Kontaktdaten

MSM Ausbildungs- GmbH & Co. KG

Sommerfelder Straße 71

04316 Leipzig / OT Mölkau

Schulleiter: A. Haußig